



Möln, 01.10.2019

Handreichung zur Lehrkräfte-Evaluation

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie können wir uns als Schule insgesamt in unserem Kernbereich Unterricht verbessern? Die Antwort auf diese Frage ist bestimmt nicht einfach und erst recht nicht mit einer modernen Floskel aus der Wissenschaft zu beantworten.

Einen von vielen Ansätzen zu diesem komplexen Bereich finden wir bereits - leider noch nicht flächendeckend - in unserem Hause. So sind es einzelne Kolleginnen und Kollegen, die bereits in der Vergangenheit über die Befragung ihrer Schülerinnen und Schüler wertvolle Hinweise zur Entwicklung ihres Unterrichts erhalten konnten. Schöne und ermutigende Rückmeldungen waren überwiegend dabei, aber auch andere, die mehr in die Kategorie *Abrechnung* gehören, mussten ausgehalten werden. Dies gehört zu dem Schicksal von anonymisierten Befragungen, das unseren Blick für die Wichtigkeit des Ansatzes nicht trüben kann. Insgesamt bewerten unsere Kolleginnen und Kollegen diesen Ansatz sehr positiv. Grund genug für eine Arbeitsgruppe, die positiven Erfahrungen mit den eingesetzten Befragungsinstrumenten aufzugreifen, dieses Thema für uns alle aufzubereiten und es uns als Werkzeug zur Verfügung zu stellen.

Das Ergebnis der Arbeitsgruppe - die verbindliche Nutzung des Instruments der Lehrkräfte-Evaluation durch unsere Schülerinnen und Schüler - ist als Antrag in die Pädagogische Konferenz am 24.09.2019 eingebracht, dort vorgestellt und mit großer Mehrheit beschlossen worden. Die Eckpunkte dieser Evaluation sind im Folgenden aufgeführt.

- Die Evaluation findet jährlich zu Beginn des 2. Schulhalbjahres im Februar statt.
- Verwendung finden die bereits erprobten Evaluationsinstrumente „Fragebogen“ und „Zielscheibe“.
- Auswertung und Reflexionsgespräch:
Die Ergebnisse der Evaluation sind **ausschließlich** der evaluierten Lehrkraft und den evaluierenden Schülerinnen und Schülern bekannt. Die Evaluationsergebnisse sind die Grundlage eines Gesprächs der Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern anhand der Kriterien.
- Auf Wunsch der Lehrkraft und/oder der Schülerinnen und Schüler kann für das Reflexionsgespräch eine Moderation eingefordert werden. Wird eine externe Mo-

deration gewünscht, so ist dies per Dienst-E-Mail bei der zuständigen Abteilungs-
leitung zu beantragen (bitte Klassenbezeichnung und Termin angeben).

Auf Wunsch der Lehrkräfte oder der Schülerinnen und Schüler können die Instrumente
des Verfahrens im Anschluss an die Durchführung der Evaluation überarbeitet werden.

Die Evaluationsinstrumente und die Handreichung sind im internen Bereich der BBZ-
Homepage abrufbar und als Kopiervorlage im Schulbüro im Fach C 35 ausgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Links
- 1. stellv. Schulleiter -



Ulrich Keller
- Schulleiter -